

Sport der 'Saale-Zeitung'.

Fußball im Saalekreis.

Der morgige Spieletag im Fußballsport steht im Zeichen der wichtigsten Ereignisse. Sowohl in der Liga als auch in der ersten Klasse haben die Mannschaften die Meisterschaft ihrer Klasse den schwersten Kampf auszufechten...

Borussia und Wacker.

Die beiden einzigen Vereine, die noch für die Meisterschaft in Frage kommen. Nach zahlreichen wechselhaften Spielen, in denen beide Mannschaften neben hervorragenden Leistungen auch schwere Niederlagen erlitten...

S. f. 2. Halle 96 gegen Breußen.

Im Spiele gegen Wacker am letzten Sonntag hat zwar der Abstieg, wenigstens in der ersten Spielhälfte, recht gutes Aussehen gezeigt und den Spielern gewiss, aus sich herauszugehen. Weniger erfreulich war allerdings dann nach der Pause das Nachlassen der Mannschaft...

Sportverein 98 und S. f. 2. Merseburg.

Am Sonntag wird es ein hartes Ringen, während an die Partie als der Sieg, geben. Denn neben den Mannschaften blüht die Meisterschaft mehr, genau so wenig, wie sie sich vor einem entscheidenden Kämpfe zu stärken brauchen...

bestehen in Merseburg einen knappen Sieg bringen. Beginn des Spieles ebenfalls 1/3 Uhr. Ebenfalls auswärts, und zwar in Sandersdorf, steht eine heillosige Mannschaft, und zwar wird dort Favorit gegen Halles...

ersten Klasse.

Es möge das wichtigste und interessanteste die Begegnung zwischen Eintracht und Eintracht auf dem Felde der ersten Klasse sein ebenfalls zwei Kandidaten um die Meisterschaft ihrer Klasse gegenüber. Der unterlegene Verein würde, falls nicht noch große Niederlagen kommen...

unteren Klassen.

Am 1. Februar spielen Turnverein Giebichenstein in Götzen gegen die Turnverein, Sportklub Mühlberg gegen Germania Halle, S. f. 2. gegen Bornsdorf, Sachsen und Germania Merseburg gegen Eintracht, Grampa. Die erwarteten die erwartendsten Vereine in Front...

Tagesspiele.

Klasse I: 1/11 Uhr: S. f. 2. Halle 16 Ia gegen S. f. 2. Merseburg, Sportverein 98 Ia gegen Favorit, Sportverein Ia gegen Borussia, 9 Uhr: S. f. 2. Halle 96 Ia gegen Wacker...

Anaben.

Klasse Ia: 1/10 Uhr: Favorit I gegen Wacker, Sportverein I gegen S. f. 2. Halle 96, S. f. 2. Merseburg gegen Borussia, Klasse Ib: 1/10 Uhr: Komot I gegen Breußen, Halle I, Turnverein Giebichenstein I gegen Jahn I...

Stockball am Sonntag.

Am morgigen Sonntag herrscht auch im Stockball Sportbetrieb. Fast sämtliche heillosigen Mannschaften werden sich im Kampfe mit anständigen Vereinen im fröhlichen Kampfe messen. Der...

Handball Halle.

hat sich für seine erste Herrenmannschaft der Sportklub 1902, Halles verpflichtet. Leider kann Halle nicht mit seiner besten Mannschaft antreten, so daß die Aussicht des Handballspiels keineswegs rosig sind. Ummerhin der Verein verfügt schon heute über beachtenswerten Nachwuchs. Man kann also mit Recht annehmen, daß sich Halle ebenfalls schlagen, wenn es schließlich auch nicht ganz zu einem Sieg reichen wird...

Wettersportfest Halles.

wirden Halle und Magdeburg. Für die erste und zweite Mannschaft sind die besten des Turnvereins Jahn...

Es geht um Alles!

Das ist das Stichwort, unter dem die Mitglieder und Freunde der Demokratie...

die Beibringung des 20. Februar

erhalten müssen. Nichtsahnende Vorgehensweisen machen unsere Gegner, um Staat, Freiheit und Recht in ihre Hände zu bekommen. Geht es ihnen das, dann ist das Schicksal Deutschlands und unserer eigenen Heimat besiegelt.

Der Gewalt von links und rechts!

Es geht um die Selbsttötung, um die heute im Lande geschworenen Kräfte einer uns aufgegebenen Schwere wirkungsvoll durchzuführen zu können.

Ges! Ihr Feinde! Geht für euer Vaterland!

Die uns zugewandten Spenden werden im Landhaus Reinhold Fischer am Markt, im Rathaus u. Schützenhofstraße, in den Geschäftsstellen der 'Saale-Zeitung', Neue Promenade 14 und Große Mühlstraße 14 in unterer Geschäftsstelle, Zeitlinger Str. 21, entgegengenommen.

Der Reichstag

des Deutschen demokratischen Partei in Halle.

Magdeburg besichtigt. Den Gästen geht ein vorzüglicher Appetit voraus, der es fröhlich erfinden läßt, ob Reisen, der ebenfalls nicht seine beste Mannschaft stellen kann, zu einem neuen Erfolg kommen wird. Ummerhin ist ohne weitere nach Halle den Gästen das Feld nicht räumen. Trotzdem erwarten wir in beiden Spielen die Magdeburger als krasse Sieger. Beginn der Spiele 9 bzw. 10 1/2 Uhr.

Halle und Jena

Es wird sich in Leipzig den Damen des dortigen S. f. 2. helfen. Die halleser Jährlinge sind uns noch nicht gut genug durchgebildet zu sein, um gegen eine solche Spielerfahrung Mannschaften bestehen zu können. Wir erwarten eine ehrenvolle Niederlage Halles.

Tamensgeschäfte.

Am kommenden Sonntag tragen folgende zehn Mannschaften auf dem Landwege Wettbewerbskämpfe aus: 10 1/2 Uhr, vorm. Turnverein Jahn gegen Kaufm. Turnverein; 10 1/2 Uhr, vorm. Turnverein Ammerdorf gegen Kaufm. Turnverein; 11 1/2 Uhr, vorm. Sportverein gegen Giebichensteiner Turnverein. Ferner spielen folgende zweite Mannschaften auf dem Hippodrom: 9 1/2 Uhr, vorm. Turnverein Jahn gegen Kaufm. Turnverein; 10 1/2 Uhr, vorm. Turnverein Ammerdorf gegen Kaufm. Turnverein; 11 1/2 Uhr, vorm. Kaufm. Turnverein gegen Giebichensteiner Turnverein.

S. f. 2. Halle 96.

wird am morgigen Sonntag mit seiner zweiten und dritten Fußballmannschaft in Dessau, um gegen die gleiche Mannschaft des dortigen Kaufm. und Sportvereins Gesellschaftsspiele auszutragen. Voraussichtlich werden sich auch die beiden ersten Tamens genannten Vereine gegenüberstellen, doch schließlich während des Brudes dieser Zeiten deswegen noch Verhandlungen. Treffpunkt: 6.30 Uhr, vorm., Hauptbahnhof (Werbekasse).

Die V. Rodemesterschaft.

Auf der hiesigen Waidenbahn der Schreiberei wird am heutigen Sonnabend und morgigen Sonntag die 5. deutsche Rodemesterschaft zur Entscheidung kommen. Die Bahn befindet sich in der denkbar besten Verfassung, so daß man mit recht gutem Sport rechnen kann. Reichlicher der Meisterschaft ist der Schwede Schiel, der aus über die größten Leistungen hat, seinen Titel erfolgreich zu verteidigen, wenn es schließlich auch nicht ganz ausfallen ist, daß die Schreiberei, deren die Bahn bekannt ist, für ein Heberzeugung sorgen könnten.

Südostdeutschland - Mitteldeutschland.

Für das erste der beiden Freundschaftsspiele der beiden Fußballverbände (27. Februar in Breslau und 4. April in Chemnitz) hat der Südostdeutsche Fußball-Verband nachfolgende Elf aufgestellt: Hoppe (Sport.), Eyrer (Sport.), Jofel (S. C. 08); Scholz (Sport.), Wittig (S. C. 08), Wiesner (Sport.), Rauber, Dahnke, Angler (Sport.), Hoffmann (Schleien), Rohla (Sport.).

Das ist also im großen und ganzen dieselbe Mannschaft, die uns im Herbst in der Juniorenrunde am den Stadtsportverein gegenüberstand. So hingen die mitteleuropäische Mannschaft, die hier lediglich aus Chemnitz und Schleien zusammensetzt, wird bestehen können, ist außerst fraglich. So unerwartet wert es letzten Endes ist, daß der Spielanspruch hier Referenzen schaffen will, so scheinen Spiele gegen andere Bundesverbände nicht gerade dazu geeignet. Eine Niederlage in Breslau wird das Ansehen der mitteleuropäischen Mannschaft nicht gerade haben, selbst wenn wie auch behauptet, nur mit der S. Mannschaften antreten zu sein. In solchen Experimenten sollte man u. E. zwei mitteleuropäische Mannschaften gegenüberstellen lassen. Hoffen wir, daß das Spiel in Breslau uns zeigt, daß wir zu bestmöglichen gewesen sind.

Schieße. Wetterbericht der Auvergnation vom 12. Februar.

Schneebedeckte Wälder. 7 Grad Celsius. Regenwetter. Besondere Veranstaltung in nächster Zeit: Bobrennen.

Wetterbericht der 'Saale-Zeitung'.

12. Februar: Heiß, kaltes Wetter, ohne merkliche Niederschläge. Temperatur nahe 0 Grad.

## Für die Hochzeit

Es ist ein Wohntun und Ausdauerstückerlei wird mehr denn je gefordert. Wie viele junge Paare nehmen müßig den Kampf mit dem Dasein auf. Sie sagen sich leichtig ganz richtig: auf bessere Zeiten können wir nicht warten, das würde zu lange dauern und geleitete Sorgen sind eben nur halbe Sorgen. Oft gehen die jungen Leute dann auch nur zum Standesamt im einfachen Straßenkleid und verzichten auf jeden äußeren Pomp. Und doch ist die Zahl derer, die nicht auf die allhergebrachte Sitte der kirchlichen Trauung verzichten wollen, noch immer sehr groß. Wohl diese Mädchen möchte das Ideal seiner Brautjungfer verwirklicht sehen, im bräutlichen Kleid durch das Spalier hauernder Zuschauer zum Altar zu schreiten. Die lange, feierliche Schleppe, die früher fast in Courrobenlänge dazu gehörte, ist freilich gefallen. Auch das bräutliche Gewand hat eben in den letzten Jahren große Wandlungen durchgemacht. Als der Liebesfeier der „ersten“ hochgeschlossenen Form hat man gebrochen. Heute unterzeichnet es sich nur noch durch die reine weiße Farbe von jeder anderen modernen Toilette. Ein hübsches Kleid, ausgehoben und kurzärmelig, ist heute absolut am Plage und steht auch in dem einfachen Material,



K 991. Brautkleid mit Falten, Myrtenzweigen, ausgehobenem Händeleibchen. Myrten-Schulterstücke mit genauer Beschreibung in Größe I und II überall erhältlich.

K 992. Brautkleid mit Poffe und langen Ärmeln aus gezogenem Tüll oder Chiffon. Myrten-Schulterstücke mit genauer Beschreibung in Größe I und II überall erhältlich.



K 999. Gesellschaftsleid, für eine Brautmutter geeignet, mit Silberverzierung. Myrten-Schulterstücke mit genauer Beschreibung in Größe I und II überall erhältlich.

K 1002. Tanzleid, für eine Brautjungfer geeignet, aus Seide mit Silberverzier., Goldschmücken und Schößen. Myrten-Schulterstücke mit genauer Beschreibung in Größe II überall erhältlich.

das man bevorzugt, stets hübsch aus. Es läßt sich bezüglich des Materials heute keine Vereinfachung machen. Man verwendet, was gerade preiswert erhältlich ist. Reiche, fließende Seiden sind natürlich immer am liebsten und haben den schweren, starren Atlas von früher verdrängt. Auch Chinakrepp steht gut aus, doch verarbeitet man auch Crepe Georgette und Seidenstoffe; nur Taft ist — außer in sehr weicher Qualität — für Brautkleider nicht zu empfehlen. Praktisch ist es, bei den heutigen hohen Stoffpreisen Form und Stoff dem zu wählen, das man das Kleid später für Gesellschaften ausfragen kann. Deshalb ist es auch rathsam, die Schleppe, auf die man eventuell nicht verzichten will, zum Abnehmen oder Abknöpfen vorzuziehen. Meist wird man aber das hübschere Kleid vorziehen, das sich vielleicht zeitlich, der Modifikation folgend, zupfädel verlängert. Besonders in Seide mit schlichtem Leibchen, das ein gezogenes Chiffonwerk mit hohem Kragen und langen Ärmeln sehen läßt, wirkt gut und wird von reiferen Bräuten dem jugendlichen Blüthenkleid mit ausgehobenem Händeleibchen vorgezogen werden. Als Schmuck des Kleides kommen je nach Standesstufe Orangen- oder Myrtenblüten in Betracht. Entweder als Rante vom Hals bis an einem Myrtenast herabhängend oder zu glänzenden Kränzen gewunden, die sie und da über das Kleid verstreut sind. Der Schleier wird vorwiegend hübschenartig gefaltet, hin und wieder verschleiert er aber auch das Gesicht, vom Myrtenkranz über der Stirn gehalten. Auch dieses Kränzchen ist nicht mehr das diademartige Arrangement von früher. Es liegt meistens gleichmäßig gewunden

dem Köpfchen fest an oder erweitert sich über den Ohren zu kleinen Putzeln von Blüten. Derselbe Anordnung des Blumenkranzes, aber aus Rosen gewunden, zielt auch oft die Brautjungfer an. Am hübschesten wird es natürlich sein, wenn die jungen Mädchen, die der Braut das Geleit geben, alle gleich angezogen sind oder wenigstens Kleider in gleicher Farbe tragen. Aber bei dem beschränkten Etat eines jeden ist das natürlich heute beinahe unmöglich. Ein buntes, helles Kleid, über das Seidenbänder, von Blumen begrenzt, herabflattern, wird am hübschesten und jugendlichsten sein. Die Brautmutter dagegen muß, selbst wenn sie noch jung wirkt, in ihrem Anzug ein wenig die Würde betonen. Ein dunkles Seidenkleid, vielleicht in Taub- oder Blau oder dem lieblichen Negerbraun, wird am Platz sein. Natürlich darf die Etikette nicht fehlen, die dem Kleid erst die Eleganz gibt. Seiden- und Metallstickereien machen sich die Konturen, so daß die Brautleute die Qual der Wahl hat. Ueberhaupt kostet auf ihr gar viel. Denn sie muß ja auch für einen schalen Reiseanzug für die junge Frau sorgen, die doch natürlich auf der Hochzeitreise gehen das Reuekleid tragen möchte. Am praktischsten ist das Komplet, von dem wir unten an dieser Stelle berichteten. Ein schlichtes Wollekleid, nur durch den einfachen Schnitt wirkend, und durch ein kurzes jugendliches Jäckchen vervollständigt und zum Kostüm gemacht. Couturehändler kann es noch ein wenig eleganter gestalten, damit die junge Frau allen, auch den verwöhnten Augen gefallen wird.

Arma P. Weckend.



K 1070. Einfaches Kleid zu dem Bolerojäckchen M 909 passend mit Durchzugsgürtel. Myrten-Schulterstücke mit genauer Beschreibung in Größe I und II überall erhältlich.

M 908. Kurzes Bolerojäckchen mit Chautschiefel zu dem einfachen Kleid K 1070. Myrten-Schulterstücke mit genauer Beschreibung in Größe I und II überall erhältlich.

## Weibliche Geschworene.

### Der Kampf um ihre Gleichberechtigung.

Die ihre amerikanischen Schwestern, so haben sich auch die Engländerinnen im Stufengang der Entwicklung der Frauenbewegung den Zutritt zu den Gerichten erstritten. Sie sind heute als Friedensrichterinnen tätig und haben selbst auf der Geschworenenbank Platz genommen. Sie begegnen dabei allerdings seitens der männlichen Kollegen nicht immer freundlichen Blicken. So nahm erst kürzlich ein englischer Richter Anlaß, drei Damen, die bei der Entscheidung als Friedensrichterinnen ihre Handlung nicht ausgeübt hatten, einen strengen Verweis zu erteilen, weil sie sich dadurch eines krassen Mangels an Ehrerbietung vor dem Gerichtshof schuldig gemacht hätten. Die eine der getadelten Damen erklärte, ob des strengen Verweises zur Galtzule. Der zweiten trieben Mut und Ehem die Tränen in die Augen, und nur die dritte behielt ihre Fassung so weit, um in einer knappen Ansprache an den Richter Widerungsgründe für ihr annehmlich respektwürdiges Verhalten geltend zu machen. Sie verweis dabei darauf, daß sie, wie ihre Kolleginnen, gerade durch das Ansehen der Handlung ihre Achtung vor dem Gerichtshof zum Ausdruck bringen wollte. Ein anderer Richter nahm wieder Anlaß daran, daß die Damen in der Sitzung ihre Hüte abgehoben.

Aber nicht nur von Seiten der Richter, auch von den Angeklagten werden die weiblichen Geschworenen sogleich angehen. Die Herren Angeklagten fühlen sich in ihrer männlichen Würde gekränkt, daß sie von Vertreterinnen des schwachen Geschlechts abgeurteilt werden sollen. Einer hat kürzlich alle Frauen, die auf der Geschworenenbank standen, abgelehnt. Das war sein gutes Recht, und er sollte es auch durch, daß er von einer männlichen Geschworenenbank abgeurteilt wurde. Ein anderer Angeklagter machte zwar von seinem Weibungsrecht keinen Gebrauch, erhub aber lebhaften Protest gegen die weiblichen Geschworenen, mit dem Hinweis, daß er sich nicht nur angeklagt der Mitwirkung weiblicher Geschworener erwidert, sondern auch beschuldigt wurde, weil im die Erfahrung darüber besetzt habe, daß Frauen unsfähig sind, Gerechtigkeit zu üben. Die beiden bei der Verhandlung mitwirkenden Damen sammelten aber fertige Kopien auf das Haupt des Frauenfeindes, indem sie sich dem Freispruch ihrer männlichen Kollegen anschlossen. Die Zwischenfälle, die sich in letzter Zeit aus Anlaß der Mitwirkung weiblicher Geschworener ereigneten, waren aber

nicht allein auf Rechnung des männlichen Widerstandes zu legen; sie waren des öfteren auch auf die Schwäche des schwachen Geschlechts zurückzuführen. So wurde kürzlich eine Dame, die auf der Geschworenenbank zwischen Kollegen und Kolleginnen saß, von dem Verlauf der Verhandlung so erschüttert, daß sie in Ohnmacht fiel und hinausgetragen werden mußte. Eine andere erlitt das selbe Schicksal, als der Gerichtsdienner auf der Bank der Geschworenen die blutgetränkten Kleidungsstücke eines Ermordeten als corpora delicti ausbreitete. Aber das sind Kleinigkeiten, die, wie Miss Elena Normanton, die Vorkämpferin der Freigabe der Universitäten für die weiblichen Studierenden, ausführte, durchaus nicht gegen die Befähigung der Frau als Richterinnen sprechen. „Die Justiz“, erklärte sie, „ist keine Frage des Geschlechts. Die weiblichen Geschworenen sind nach der Ansicht der Richter, die sie in ihrer Tätigkeit beobachtet haben, überaus gewissenhaft und folgen mit solcher Aufmerksamkeit dem Gang der Verhandlung, daß sie ihren Nachspruch mit ungeschwächter Sicherheit formulieren. Außerdem läßt sich auch der weiblichen Geschworenen nicht von irgendeiner geschickten Abenteurerin so leicht hinter die List führen, wie es den männlichen Geschworenen nur zu leicht überhört.“

Mit besonderer Anteilnahme sieht man in England der Tätigkeit der weiblichen Geschworenen in den Prozessen des Obersten Gerichtshofes entgegen. Bis jetzt waren sie nur zu den Sitzungen des Vorkammergerichts und der Schwurgerichte in der Provinz zugelassen. Ihr Wirksamkeit hat indessen in letzter Zeit eine bedeutsame Erweiterung dadurch erfahren, daß sie jetzt auch zur Mitwirkung bei den Verhandlungen des Central Criminal Courts in London und bei den Geschworenenrichtern zugelassen worden sind. Bei den letztgenannten barte der weiblichen Richter eine besonders schwere Arbeit; heßen doch auf der Terminliste der Londoner Schwurgerichte nicht weniger als 2479 Fälle, die in der bevorstehenden Tagung zur Entscheidung kommen sollen.

## Beethovens Diensthofnot.

Aus dem Jahre 1819 existiert ein Tagbuch Beethovens, dessen Eintragungen mit lapidarer Kürze den an heutige Zustände gemahnenden jammervollen Zustand der Häuslichkeit des großen Tonbildners illustrieren:

- 1819. Den 1. Januar der Haushälterin aufgelagt.
- 1819. Den 1. Februar der Haushälterin aufgelagt.
- 1819. 8. März hat die Küchenmagd mit 14 Tagen aufgelagt.

Am 22. desselben Monats ist die neue Haushälterin eingetreten.  
Am 17. April die Küchenmagd eingetreten.  
Am 19. April löstlicher Tag.  
Am 19. Mai in Möbiling eingetroffen, Miser et pauper sum.  
Am 14. Mai ist die Kaiserin eingetreten mit monatlich sechs Gulden.  
Am 16. Mai d'm Küchenmädchen aufgelagt.  
Am 19. Mai re Beethovens aufgelagt.  
Am 28. Mai der Monat von der Frau aus.  
Am 30. Mai die Frau eingetreten.  
Am 1. Juli die Küch magd eingetreten.  
Am 20. Juli der Haushälterin aufgelagt.  
Am 28. Juli abends ist die Küchenmagd entflohen.  
Am 30. Juli ist die Frau von Unterböding eingetreten.  
Die hüben vier Tage, 10., 11., 12., 17. August in Verhelf gelassen.  
Am 6. September ist das Mädchen eingetreten.  
Am 22. Oktober das Mädchen ausgetrieben.  
Am 12. Dezember das Küchenmädchen eingetreten.  
Am 18. Dezember dem Küchenmädchen aufgelagt.  
Am 27. Dezember das neue Stubenmädchen eingetreten.  
Und in diesem bösen Jahre 1819 arbeitete Beethoven an der „Missa solennis“ und an den drei letzten Klavierkonzerten, op. 109, 110 und 111 — Wunderwerke der Kunst!

Spinatpudding. Auf 1 Teller voll feingewogenen, gelassenen Spinat rechnet man 1 Tasse voll ohne Rinde geiebene, weiche Semmel, 1/2-1 Tasse voll gemiente Fleischbrühe, Cornedbeef oder auch feingehackte Anas oder Schinkenwürst, etwas Muskatn. 1 Teelöffel Appels Krebsextrakt, Salz, Pfeffer und eine große, feingehackte, in reichlicher Speck gehüllte Zwiebel. Wenn alles gut durcheinander, fällt es in die ausgehöhlte, mit Semmel ausgefütterte Form, köchelt den Kubus eine Stunde im Wasserbad und reißt eine braune Decke und Salzfartoffeln dazu. Fett- und Gaserparnis beim Wälzen und Beaten im Tiegel. Beim Beeten von Bratartoffeln, Beaf- und Rumpsteak, Schmelk, Bratlingen, Baden von Ferkelnchen usw. sollte der Tiegel stets mit abkühlendem Eisel versehen werden. Wird doch durch diesen nicht nur das Verpuffen und Verdampfen von Fett verhindert, sondern auch die Hitze zusammengehalten, so daß die eingelegten Speisen rascher gar werden.











**Familien-Nachricht.**

Für die Zeichen herlicher Anteilnahme beim Helmgang unseres teuren Vaters bitten wir unseren Innigsten Dank auf diesem Wege entgegenzunehmen.  
Halle a. S., Bernhardsstrasse 67. Im Namen der Hinterbliebenen Mercedes Heberner.

**Gebr. Bethmann**

Werkstätten für Wohnungskunst  
Halle a. d. S., Gr. Steinsraße 79-80.  
**Klubsessel** in welcher Polsterung.

Ich habe mich als **praktischer Arzt** niedergelassen.  
Sprechstunden II-1, 3-4 Uhr.  
Dr. med. et phil. Konrad Grein  
Martinsberg 4 pl.

**D. W. T. G.**  
Deutsche Wohnungstausch-Genossenschaft m. b. H.  
Sitz Leipzig **Wohnungstausch** und vermittelt nach allen Orten.  
Mässige Gebühren, erst nach zustande gekommener Vermittlung fällig.  
Vertretung Halle a. S.:  
**G. Vester, G. m. b. H.**  
Möbeltransport-Abteilung  
Dehlitzscherstr. 9 Fernsprecher 6134

Wie nütze ich die Leipziger **Tendenz** an der Berliner Börse an besten aus?  
Öffnen am 1. v. 1919 bei Rudolf Mosse, Berlin S. 20, 10

**Chemische Großfirma**

mit eigenen großen chemischen Fabriken sucht gut eingeleitete Firma mit ersten Referenzen zur

**Vertretung**

in Halle a. S. Wohnungen unter J. R. 2163 an Rudolf Mosse, Berlin SW 10.

**Natur-Rotwein**

hervorragende Qualität, nicht herb.  
Jedermann bestens empfohlen.  
**18 er Montagne Justberger,**  
**18 er Lorry Mardigny Grand**  
vin sec  
Zu haben in allen einsch. Geschäften.  
Hubert Schütz & Co., Wiesbaden.  
Vertreter: Gustav Osteroth, Halle,  
Rudolf Haynstraße 12 Fernruf 4956.

**Günther & Co.**

Graseweg 8, Tel. 6130  
zahlen für  
**Ziegenfelle** bis 65.<sup>00</sup>/<sub>46</sub>  
**Hasenfelle** bis 8.<sup>00</sup>/<sub>46</sub>  
**Papier** bis 60.<sup>00</sup>/<sub>46</sub>  
Hole auf Wunsch auch ab.

**Schweine-Mastfutter,**

Geflügelfutter usw. in feinsten Qualität gibt in grossen und kleinen Posten ab.  
**„Eiverge“ e. G. m. b. H.**  
Halle a. d. S., Gr. Märkerstr. 3.

**Armaturen,**

die nachstehend in anderem Umfang für Eisen- bedarfskontieren bereits aufgeführt sind, sind jetzt in Arbeit, sind besonderer Aufmerksamkeit gewürdigt.  
Angeriete mit J. P. 2192 an Rudolf Mosse, Berlin S. 20, 10.

**Horch**

Werke A.-G. **ZWICKAU I. S.**

**Personenwagen**  
**Lastwagen**

Anfragen von Interessenten erbeten an  
**Horchwerke Akt.-Ges.**  
Filiale Leipzig.

Rensdörfer Steinweg 2. Fernsprecher Nr. 10906.

**Offene Stellen**

**Sie Buchhaltung u. Korrespondenz**  
suchen wir zum 1. April oder früher einen zuverlässigen, nicht zu jungen Herrn.  
Etenoarische und Masch.-Schreiben erwünscht.  
Kenntnis eines der Berichtsführer gefast.  
**G. Fuhrmann's Sohn, Blechwarenfabrik,**  
Leipzig, Heg. Halle a. S.

**Was wollen Sie**

für die Verbesserung Ihrer Lebenslage? Ich habe Ihnen ein Exempel. Wollen Sie Ihre allgemeine Bildung haben, Ihre kaufmännischen, technischen, landwirtschaftlichen Kenntnisse erweitern?  
**Wir helfen Ihnen**  
durch die berühmte Methode Rustin (S. Dr., 22 Professoren hoch. Lehramt als Mitarbeiter, Persönlichkeit, Persönlichkeit, Persönlichkeit) nach dem Verfahren Wisniewski (geb. Mann, Frau, Altium, Enjah, Freiwilge, Relativ, Ordnungssystem), Handb. Vortragsreden, Englisch, Französisch, Landwirtschaftskunde, Militärwissenschaften, Konservatorium, Schule d. Gesangs, Graphologie oder durch das System Karnak-Nachhilfe: Hausgewerbe, Elektrisches, Maschinenbau, Eisenbahnbau, Bergbau, Kunstgewerbe und Handwerk, Techn. geb. Kaufmann. Verlangen Sie nach heute ausst. Prospekt K. 4 über die Selbststud. Methode Rustin od. ausst. Prospekt K. 5 über das System Karnak-Nachhilfe. Kostlos. Stand und Beruf genau angeben.  
**Bonness & Hofmeister, Leipzig, Potsdam.**

**Metallformer**

suchen ein  
**Blanke-Werke,**  
Merseburg-Saale.

**Die General-Agentur Halle a. Saale mit großem Bezirk**

großer Verkehrsvermittlung: Leben, Unfall, Haftpflicht, Feuer, Transport  
soll an höchsten Sachmann, der einen umfangreichen Organisationsapparat einrichten und leiten kann.  
**vergeben werden.**  
Die Angebotsbedingungen sind sehr günstig, Bureauvermittlung zu haben der Gesellschaft.  
Diskretion zugesichert.  
Angebote zu richten an Rudolf Mosse, Leipzig, unter L. H. 5451.

**Stellenresuche**

**Hausdame**  
Kett., geb. ev. Angl. 48 J., Beamten 15 Jahre Hausdame od. Inst. infolge Verlustes Inst. sucht zum 1. 4. oder früher ähnl. Stelle. Gute Zeugnisse vorzulegen.  
Offert. unt. A. U. 1105 an die Filiale d. Ztg., Große Ulrichstrasse 52.

**Mietgesuche**

1 bis 2 möbl. Zimmer mögl. mit 2 Betten, gefast Küche u. Treppchen wösch. bevorzugt an Wellerling, Adersb. 4, 2. Stie.

**Statt Zwang!**

Besser steht 1 oder 2 sehr gut möbl. Zimmer anst. infolge Verlustes Inst. wösch. in guten Lage. Offerten unter 101 an Hülfers Concessionierung.

**Maulwürfe**

schwarz und weißfarbig, haufst laufend jeden Pflanz, sowie alle anderen Wildarten.  
**Leipzig, Reichenauerstr. 14, Telefon 19749 Willy Störl, Fernsprecher: Molesto.**

**Kaufmann,**

nicht unter 25 Jahre alt, perfekte Kenntn. für Büro und kaufmänn. Arbeiten mit hohem Güter-Geschäftsfähigkeit gefast. Bewerbungen mit Gehaltsanforderungen unter B. Z. 3624 an Rudolf Mosse, Berlin, Postfach 4.

**Eisen hängeren Schmelzwerke**

heißt sofort ein und Offert. unter Briefkopfzahl 141.

**Köchin**

Die eldige - an Arbeit mit übernimmt Stubeamtd., vorher bei Heilmann, Raiserplatz 141.

**Diensfräulein**

für besseren Haushalt per bald gesucht. Vorzuziehen Frau Promenade 1a II Leipzig

**Gefunden**

Gehebeten erhalten  
Mansfelder Str. 14 Merk



**Hannover.**  
J. P. Patzen, Dampfer - Agentur und Spedition.  
**Aken an der Elbe.**  
Hafen- u. Lagerhaus Aktien-Gesellschaft  
Grosser Umschlagsplatz an der Mittel-Elbe: Messergraber (Schwefelkiese, Phosphate, Kohlen, Zucker, Getreide Futtermittel usw.)  
2geräumige Lagerplätze, sowie Kellerräumen.  
Elevatorien, Reinigungs-, Putz- u. Mischmaschinen.  
Grosse Lagerplätze im Freien  
**Amsterdam.**  
**Antwerpen.**  
Agence Maritime Martz.  
**Basel Schweiz.**  
Basler Lagerhaus-Gesellschaft, Amt Gitterbad der Bad. St. R.  
Burchardt, Walter & Cie., A.-G Carl im Obersteig & Cie.  
**Berlin.**

**Borken (Westf.)**  
Paul Feind, Behnspedition, intern. Transporte.  
**Chemnitz.**  
J. Max Meinig, Sped. Lagerung.  
**Chiasso (Schweiz)**  
Rapido Internationales Transportgesellschaft.  
**Eger.**

**Emmerich.**  
Paul Feind, Internationales Spedition.  
**Frankfurt a. M.**  
Emil Noß, Spez. Populärtransporte  
**Friedrichshafen a. B.**  
**C. E. Noerpel.**  
Internationale Transporte.  
**Gablonz a. N.**

**Gornichem.**  
**Halle a. S.**  
**G. Vester, G. m. b. H.,**  
Behnspedition - Möbeltransport.  
**Zillmann & Lorenz,**  
Behnspedition. Lagerung.

**Hagen i. Westfalen.**  
J. G. Silber.  
**Hamburg.**  
Carl Riesenberg.  
**Herzogenbuch.**

**Kattowitz.**  
Oberschles. Spedition- und Verzollungshaus E. Steinitz.  
**Röln.**  
Math. Wirtz, Spedition, Geogr. 1872.  
**Leipzig.**

**Zürich.**  
Burchardt, Walter & Cie., A.-G. Carl im Obersteig & Cie.

**Markneukirchen.**  
**Detais & Verschure**  
Magdeburg.  
**Paul Siebert,**  
Schiffahrt, Spedition, Lagerung, Internationale u. Überseetransporte, Sammeltransporte.  
**Oldenzaal.**

**Prog.**  
**Reichenbach.**  
**Rotterdam.**

**Saarbrücken**  
Saarbrücker Spedition- u. Lagerhaus-Gesellschaft m. b. H.  
**Sotha, Warma, Burges.**  
Erste bulg. Aktiengesellschaft für internationale Transporte.  
**Sosnowice (Polen).**

**Transpol**  
Import Export  
**Sosnowice (Polen)**  
Kommissions- und Spedition-Gesellschaft.  
**Verzollung**  
übernimmt Vertret. in Polen.  
**Filialen**  
in Kattowitz, Warschau und allen größeren Städten.  
**Wiederlassung in Leipzig:**  
Constantin E. Demisch,  
Leipzig, Tel. 4588.

**Schaffhausen.**  
Burchardt, Walter & Cie., A.-G.  
**Sierck (Frankreich)**  
**Lénard & Cie.,**  
Spedition Zollagentur, A. Lahaye.  
Internat. Transporte. Zollagentur.

**Venlo.**  
**J. Laumen & Co.**  
Warnemünde.  
Rug Kröger.  
**Wien.**  
**Transport-Kontor der**  
Rhein-Westf. Eisen-Industrie  
**A. KINKEL,**  
Wien I. Schottenring 35.  
**Winterswyk (Niederlande).**  
Fa. J. B. Smalbrack, Grenz-Spedition - Verzollung - Lagerung.  
**Zevenaar.**

**Zürich**  
Burchardt, Walter & Cie., A.-G. Carl im Obersteig & Cie.

**Unterricht**  
**Tanz-Unterricht.**  
Einige Damen zu den Anfänger-Kursen werden noch benötigt. Gef. Anmeld. erbeten. Privat-Unterricht jederzeit.  
**Amalie Peters, Ballettmeliterin,**  
Leffingstraße 8.  
**Tanz!**  
Nebenher beginnt ein neuer Kursus mit Volksmusik für Anfänger sowie ein Kursus modernsten Tänze. Gef. Anmeldungen erbeten Dienstags u. Freitags u. 10-6 Uhr. Privat-Unterricht jederzeit.  
**Amalie Peters, Ballettmeliterin,**  
Leffingstraße 8. II.

**Heiratgesuche**  
Ein bildungsbereiter, in allen Belangen und vermögensreicher Mann, mit Haus und gutem Einkommen, will infolge Todesfalls eines Verwandten sich **verheiraten.**  
Junge Damen müssen - einschließlich durch Angehörige - eine entsprechende Vermittlung möglichst mit 200 unter E 30 polizeibeamt. Hamburg (S.) haben. Gross. Bewerbungen erwünscht.  
OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO



Stenbal, 11. Febr. (E. Dreher.) Eisenstoffe, folgende...

Wernigerode, 11. Febr. (L. Kaufmann.) Konjunktur...

Grötmstedt (Kr. Jegenstedt), 9. Febr. 56 Stunden...

Gernitz, 9. Febr. (V. Brudermord aus Selbstmord.)...

Wörsdorf, 9. Febr. (Der Heiliger.) Vor einiger Zeit...

Wernitz, 8. Febr. (Abbruch des Unbesitzes.)...

Vermischtes.

Einem jehovahistischen Handel in Eisenstädten...

Eigenartige Todesfälle. Dem Gutsbesitzer Dr. P. in...

Spanische Wagnerschaft der Münchener Reichs Nachrichten...

Naumburg. Nachts ist in dem Dorfe Falkenberg...

Benachrichtigt, die die Verfolgung der beiden Verbreiter...

Ein ungewöhnlicher Akt von Selbsttötung brachte den Schloß...

Montag, den 14. Februar, abends 8 Uhr...

im Neumarkt-Schützenhaus unter Reichstagsabgeordneter Carl Delius über...

Brennenwahl u. Beamtenpolitik. Alle Beamten sowie Männer und Frauen...

Deutsch-demokratische Partei

Eine Angel kam geflogen... Merkwürdig, fast rätselhaft...

Zumme fortgesetzt! Donnerstag nachmittag entledigte sich...

Die zwei Amerikaner. Wie die Staatsanwaltschaft...

Dritte Klage. Was haben Sie denn da gefloht, Herr...

Alberlaff. Das neue Wäberchen gekniet sich durch...

Der Hund als Kletterer. Ein Schiffsjunge flüchtete...

Predigt-Anzeigen.

Sonntag Innozenz, den 18. Februar 1921. (Sammlung für das Städtische Johanniskirchlein in Wörsdorf-Bräun.)

- U. R. Freund 10 St. St. Jahr (2), 11% (K) Gertraudenfau... Sonntag Innozenz, den 18. Februar 1921.

Letzte Depedien.

Telegraphischer Spezialdienst der „Saale-Zeitung“. Streikbewegung in Griechenland. London, 12. Februar. (Eg. Drahtnachricht.)

Belgische Teile.

Brüssel, 12. Febr. (Eg. Drahtnachricht.) Die belgischen...

Russische Truppenkonzentrationen.

Kopenhagen, 12. Febr. (Eigene Drahtnachricht.) „Sibirischer Tagblat“...

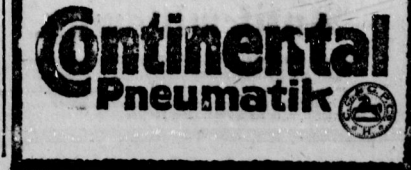
Halblicher Witterungsbericht.

Table with 3 columns: Parameter, 11. Februar 9 Uhr abends, 12. Februar 7 Uhr morgens. Rows: Barometer, Temperatur, Wind, etc.

Verantwortlich: Dr. med. Carl Gustav Jacob. Für den polizeilichlichen Teil...

Fahr

als Rad- und Kraftfahrer, um vor Enttäuschungen bewahrt zu bleiben, Continental-Pneumatik.



**WALHALLA LICHTSPIEL THEATER**

Täglich  
Der VI. letzte Teil von

# Vampire

10. Episode:  
**Die Bluthochzeit.**

4 Akte. Vorführung: 6.10 6.40 9.30 4 Akte.

## Der verbotene Weg

Eine amüsante Komödie mit glücklichem Ausgang.

Herrliche Sittungsbilder aus dem holländischen Landleben.

— 5 Akte. —  
In den Hauptrollen:  
**Edit Posca — Lupa Plok  
Wilhelm Diegelmann.**

Vorführung: 6.10 8.00 Uhr.

Die neueste Messer-Wochenschau.

**Uhrmacher**

**Uhr**

empfehlen zur  
**Konfirmation**  
**Armband-Uhren**  
in Silber, Tula, Gold  
sowie

**Taschen-Uhren**  
für Damen und Herren  
zu äussersten Preisen  
unter reeller Garantie.

**Möbel-**  
**Ausstellung**

Verkauf neuen  
Barzählung.

Auf Wunsch be-  
queme Zahlungsweise

Möbel f. 350 M., Anz. 75  
Möbel f. 650 M., Anz. 150  
Möbel f. 1020 M., Anz. 220  
Möbel f. 1290 M., Anz. 250  
Möbel f. 1525 M., Anz. 325  
Möbel f. 1850 M., Anz. 400  
Möbel f. 2500 M., Anz. 600  
Möbel f. 3100 M., Anz. 700

usw.  
Wohn-, Schlaf-  
und Speisezimmer  
Herrenzimmer  
Aparthe Kabinen  
sowie  
einzelne  
Möbelstücke  
als Sofas, Chaise-  
longues, Beistell-  
und Matratzen,  
Schränke, verzi-  
ertes, Kommoden,  
Spiegel, Küchen-  
schränke, Tische,  
Stühle etc.  
Kredit o. nach  
auswärts.  
Möbelhaus  
**M. Fuchs,**  
Halle (Saale)  
Gr. Ulrichstr. 58,  
I. u. II. Etage

**Masseurin**

**Steinweg 52,**  
10-7 Uhr.

Sonderangebot „Kerasol“  
Marke „Sommer“ 140 gr. 2.50  
„Marie“ 90 gr. 2.00  
„Elophor“ 270 gr. 5.50  
5.50 in Packung von 25 und  
50 Stk. Versand mit Nach-  
nahme aber Vorbest.

**Karl Ritzheim,**  
Großhandlung  
Sudmischgüter am Rhein.

**Masseurin**

**Steinweg 52,**  
10-7 Uhr.

Sonderangebot „Kerasol“  
Marke „Sommer“ 140 gr. 2.50  
„Marie“ 90 gr. 2.00  
„Elophor“ 270 gr. 5.50  
5.50 in Packung von 25 und  
50 Stk. Versand mit Nach-  
nahme aber Vorbest.

**Karl Ritzheim,**  
Großhandlung  
Sudmischgüter am Rhein.

**Leipzigerstr. 88**  
Februar 1924.

Der grosse Detektiv-Film  
**Der Mann ohne Nerven**  
mit  
**Hch. Peer**  
in der Hauptrolle.

4 spannende Akte  
Aus dem Inhalt: Durch halb-  
brecherische Flucht mit  
knapper Not dem Tode  
entronnen. — In fahrer-  
den Gelände. — Im Saal  
eingeschlossen u. a.

Vorführ.: 5.00 7.10 9.30.

Die vierte Dimension.  
Lustspiel mit  
**Gerhard Damann.**

Die Medaille der Republik.  
Lustspiel in 2 Akten.

Die neuest. Wochenberichter.  
Beginn: Wochentags 4 Uhr,  
Sonntags 3 Uhr.

Wochentags bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem Programm.

**Alte Promenadenallee**  
Februar 5738.

Der sensat. Abenteuer-Film  
**Das Geheimnis d. Spiel-  
hölle von Sebastopol**

6 atemberaubende Akte.  
Aus dem Inhalt: Kosaken-  
razzien. — Befreiung aus  
dem Gefängnis. — Raub-  
des Juwelienschmuckes der  
Zerimutter. — Im Spiel-  
saal zu Sebastopol u. a.

Vorführ.: 4.30 6.40 9.00

**Pension Distel.**  
Lustspiel in 2 Akten.

Lahr in Baden, Natur-  
aufnahme.

Beginn: Wochentags 4 Uhr,  
Sonntags 3 Uhr.

Wochentags bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem Programm.

**Stadt-Theater**

Sonntag, den 13. Febr.  
nachmittags 3 Uhr  
**Flackmann als Erzieher**  
Abds. 7<sup>1/2</sup>, Ed. n. 10 Uhr.  
Erstaufführung  
**Der Corregidor**  
Oper von Hugo Wolf.  
Montag, den 14. Febr.,  
abends 7<sup>1/2</sup> Uhr  
Letztes  
Gastspiel des russ-  
ischen Balletts  
**Inja Zarifah.**

**Apollo-Theater**  
Tagl. 7<sup>1/2</sup> Uhr

Ständiger  
Ausstattungs-  
„Die Spitzen-  
königin“

Operette in 3 Akten  
v. Walter W. Götz  
Komponist von  
„Hobell die Tänzerin“

**ZOO.**

Sonntag, den 13. Febr.,  
nachm. 3<sup>1/2</sup> Uhr  
**Konzert**  
abends 6<sup>1/2</sup> Uhr

**Ball.**

Mittwoch, den 16. Febr.,  
nachm. 4 Uhr  
**Kinderkostümfest**  
2 Kapellen.

**Kleiner**  
**Saal und Vereinszimmer**  
für 20-30 Personen nach  
einige Tage frei.  
**Müllers Hotel**  
Magdeburgerstr.

**Solentragers** n. 120222.  
— Sehr große Auswahl —  
H. Schnee Nachf.  
Gr. Ulrichstr. 54

**Russisches Ballett**  
**Inja Zarifah**

Gastspiele im Stadttheater:  
Sonntag, den 12. Febr. 7<sup>1/2</sup> Uhr  
Montag, den 14. Februar 7<sup>1/2</sup> Uhr  
im Thalia-Theater:  
Sonntag, den 13. Februar  
nachm. 3<sup>1/2</sup> Uhr und abends 7<sup>1/2</sup> Uhr.

**Saalschloss.**

Morgen Sonntag von 11<sup>1/2</sup> Uhr ab  
**grosses Konzert.**  
Kapelle Kott. Von 7 Uhr ab  
**Ball.** F. Winkler.

Sonabend, 19. Febr., 8 Uhr „Mozartsaal“  
**Robert Kothe** zur  
Laute.  
Deutsche Lieder u. Balladen. Neue Auslese.  
Karten 2.25 bis 7 Mk. b. Hetur. Hothan.

**Loge z. d. 3 Degen**  
Donnerstag, d. 24. Febr., 7<sup>1/2</sup> Uhr abend  
**Chopin-Liszt Abend**  
Josef und Maria  
**Pembaur**  
Karten von 4— bis 12— Mk. bei  
H. Hothan, Gr. U.

Saal der Loge zu den 3 Degen, Paradepl.  
Sonntag, den 23. Febr., abends 7<sup>1/2</sup> Uhr  
**Konzert**  
**Carlos de Toledo**  
Baritonist aus Brasilien.  
**Birger Hammer**  
Sängermeister Pianist.  
Lieder von Brahms, Schumann, Schubert,  
Hugo Wolf und Strauß. Klavierstücke von  
Brahms und Schumann.  
Beckstein-Figul; Vertreter: Reinhold Koch.  
Karten 3, 6, 4, 3, 2 Mark und Steuer in der  
Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan.

Sonntag, den 13. Febr. 1920, nachm. 3 Uhr, in allen  
les l. dekor. Räumen des Neumarkt-Schützenhauses

**Karneval im Rheinland**

Die karnevalistische Sitzung beginnt Punkt 5 Uhr  
Näheres an den Plakatsäulen

**Verein zur Abwehr des Antisemitismus.**  
Ortsgruppe Halle.

Am Dienstag, den 15. Februar, abends 8 Uhr, spricht im großen  
Saal der „Saalstischbrennerei“  
**Herr Pfarrer Bleier-Charlottenburg**  
über  
**Christentum und  
Antisemitismus.**

Schüler von Halle! Verschafft Euch zeitlich Aufklärung  
über das Verbrechen der planmäßigen Judenverfolgung!

Eintrittspreis 50 Pf. Karten im Vorverkauf in der Filiale der „Zeitung“,  
Gr. Ulrichstr., im Tagarenschaft von Benemann, Riemerstr. 11,  
Ode Sandwehrtstr., u. in der Buchhandlung der „Volksstimme“, Gr. Ulrichstr. 24.

**Licht-Spiele**

Gr. Ulrichstr. 51 Formnr 4681

Erstaufführung! Das mit groß. Spannung erwartete Richard  
Eichbergs gewaltige sensationl. u. Abenteuer-Filmwerk

# Sträflingsketten

Der Sinesel aus der Verbannung

Unschuldig verurteilt. — Flucht durch das brennende Meer.  
Ein Werk von selten wichtiger Wirkung. Ein Gesellschafts-  
u. Sensationsdrama, das seinen fessl. archaisierten und in  
stimmender Spannung erhält.

Vorführung: 4.30 6.35 8.45  
Der II. Teil: Das Geschehnis vor dem Tode folgt an-  
schließend Freitag, den 18. Februar.

Eintritt 3<sup>1/2</sup> Uhr, Beginn 4 Uhr. Sonntags Beginn 3 Uhr.

Es wird höfl. geb., nach Möglichkeit die  
**Nachmittags-Vorstellungen**  
zu besuchen.

**Maus- u. Grundbesitzerverein e. V. Halle a. d. S.**

Montag, den 14. Februar, abends 8 Uhr,  
**General-Versammlung**

Im Restaurant „Mars-la-Tour“, Gr. Ulrichstrasse 10,  
zu welcher mit der Bitte um zahlreiches und pünktliches Erscheinen er-  
gebend eingeladen wird.

Tagesordnung:  
I. Jahresbericht, Rechnungslegung und Entlastung nach Anhören der  
Revisoren, Neuwahlen usw.  
II. Das neue Mietssteuergesetz.  
III. Verschiedenes.  
Nur Mitglieder haben Zutritt.

Der Vorstand.

**BILLIG**  
kaufen Sie  
**Alpaca-Bestecke**  
erstklassig, Fabrikat, bei  
**Alfred Otto,**  
Spezial-Vertrieb,  
Lerchenfeldstrasse 31

**H. Schnee Nachf.,**  
Or. Steinstr. 84,  
erstes Spezialgeschäft für  
gute Strumpfwaren und  
Zubehöre.

**Gummi**  
**Zahnplättchen**  
für künstliche Gebisse  
**C. Klappenbach**  
Gr. Ulrichstr. 41.

**Jürgen v. Ramin**  
ein  
**Führer der völkischen Bewegung**

spricht am Montag, den 14. Februar, abends 8 Uhr, in der „Saalstischbrennerei“

Eintritt frei!

Numerierter Platz 0,50 M. u. 1,00 M.

**Deutschnationale Volkspartei.**

**Nächsten Mittwoch** 8 Uhr  
**Letzter Lustiger Abend**  
**Seuff-Georgi**

D. völlig neue, erfolgreiche Schlagsorogramm:  
„Menschliches allzu Menschliches“  
Karten 6, 4, 3, 2 M. u. St. bei Hothan,  
Gr. Ulrichstr. 58.

**Mais, gelber, Gallois,**  
auch in einzelnen Säcken zu 150 Mk  
pro Zentner abzugeben  
**Deutsche Malz- u. Getreide-Gesellschaft**  
Bierfabrik, Tel. 6296  
Halle a. d. S., Thüringerstraße 20.

Montag 1 Waggon  
**billige**  
**Seefische.**

Seelachs ohne Kopf	Pfd. 3.20 Mk.
Koteletten	— 3.50 —
Habeltau ohne Kopf	— 4.20 —
Koteletten	— 4.50 —
Kunrrhahn	— 2.50 —
Australisch	— 5.50 —
grosse grüne Heringe	— 2.20 —
3-4 Stück aufs Pfund	
grosse Fettbücklinge	
Kisla 5 <sup>1/2</sup> Pfd. Inhalt nur	— 19.00 —
Makrelenbücklinge	
Kisla 7 Pfund Inhalt nur	26.00 —
<b>Bratheringe</b> 4 Liter-Dose	34.00 —
8 Liter-Dose	62.00 —

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

**Friedrich Kramer**  
Fisch- und Seefischhandlung,  
Fischerplatz 3. Fernsprecher 6203.  
Marktlages Verkauf am Wochenmarkt.  
Fernsprecher dort 6600.